

Meisterteam organisiert Erfahrungsaustausch:

Umweltschutz bietet neue Chancen

Auf Initiative des Meisterteams fand am 8. Juni im Stadtteilzentrum Hannover-Kronsberg erstmals ein Erfahrungsaustausch über Praxisansätze für nachhaltige Entwicklung in Tischlereien im Sinne der Agenda 21 von Rio statt. Organisiert wurde das Treffen von der Projektgruppe MODUL¹ im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderter Projekte.

Ziel des Treffens war es, verschiedene Projekte und Initiativen vorzustellen, Kontakte zu knüpfen und Kooperationsmöglichkeiten zu prüfen. „Es muß nicht jeder das Rad neu erfinden. Wir wollen gern unsere Projekterfahrungen mit anderen teilen und so den Nutzen für die Betriebe erhöhen. In unserem Projekt waren die FSC²-Gruppenzertifizierung sowie die Qualifizierung als Initialberater für energetische Gebäudesanierung die Highlights,“ so die Projektleiter Annette Alpers und Manfred Tschöpe. Sie hatten die Umweltgemeinschaft der Tischler NRW zu Gast, deren Arbeitsschwerpunkte zur Zeit auf dem Vergleich und der Bewertung verschiedener Oberflächen liegen sowie auf der Erstellung eines Produktpasses zur Kundeninformation. Weiterhin wurde ein Projekt des Wuppertal Instituts vorgestellt, in dem acht Tischlereibetriebe das Bewertungssystem SAFE (sustainable assessment for enterprises, nachhaltige Unternehmensbewertung) angewendet hatten. Damit konnten Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden, z. B. in der internen Mitarbeiterkommunikation oder bei der ökologischen Produktbewertung. Das Zentrum für Umwelt + Energie der Handwerkskammer Düsseldorf stellte eine Fülle von Projekten vor. Von der betrieblichen Energieeinsparung bis zum Umweltmarketing

haben die Umweltzentren des Handwerks speziell für und mit Tischlereien Aktivitäten durchgeführt. Im Anschluß an die Vorträge gab es eine Führung durch die Agenda-21-Häuser, die ebenso wie das Stadtteilzentrum Krokus als Expo-Projekt entstanden sind.



Eine Führung durch die Agenda-21-Häuser in Hannover rundete den Erfahrungsaustausch der MODUL-Projektgruppe ab

Die einhellige Meinung der Teilnehmer war: so ein Erfahrungsaustausch ist sinnvoll und sollte auch in Zukunft gepflegt werden. Der Imagevorteil, den eine ökologische Qualifizierung und Orientierung gegenüber dem Kunden bringt, solle möglichst professionell eingesetzt werden. Gerade jetzt, wo Themen wie altengerechtes und gesundes Wohnen immer mehr in das Kundenbewußtsein drängen, bietet die Verbindung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit neue Chancen.

MEISTERTEAM kurz & knapp

- Einkaufsgemeinschaft mit über 250 Vertragslieferanten
- Umfangreiches Dienstleistungspaket
- Gemeinsames, professionelles Marketing unter dem geschützten Meisterteam-Zeichen
- Bündelung wichtiger Brancheninformationen z. B. durch eigene Publikationen und das Internet
- Synergieeffekte durch Erfahrungsaustausch



Liebe Leserinnen und Leser, Kooperation, Erfahrungsaustausch und Kontakte sind in der heutigen Zeit besonders wichtig, um erfolgreich am Markt zu bestehen. Das gilt auch für Umweltthemen. Vor diesem Hintergrund hat das Meisterteam im Rahmen seines Umweltschutzprojektes „MODUL“ mit anderen umweltorientierten Initiativen und Projekten einen Workshop durchgeführt. Wir sind mit unserer Arbeit auf einem guten und erfolgreichen Weg. Denn auch unsere Workshop Teilnehmer haben erfahren, daß professionelle Umweltinformationen, z. B. über Oberflächentechnik oder Energieeinspar-Möglichkeiten für alle Beteiligten sehr gut beim Kunden ankommen und an Bedeutung zunehmen. Wir werden diese Chance der Profilierung weiter nutzen und den Erfahrungsaustausch mit unseren Partnern vertiefen. Unsere Mitgliedsbetriebe sollen den Informationsvorsprung „gewinnbringend“ für alle Beteiligten weitergeben und in der Praxis, zwecks Erhöhung der Lebensqualität umsetzen. Für was entscheiden Sie sich?

Ihr

Herbert Folkerts, ist Geschäftsführer der Meisterteam LGF GmbH, Hamburg

Informationen unter: Meisterteam LGF GmbH
Tel. (0 40) 3 17 67 50, zentrale@meisterteam.de
oder www.meisterteam.de

¹ MODUL steht für: Meisterteam organisiert den Umweltschutz langfristig

² FSC bedeutet Forest Stewardship Council, Umweltgütesiegel für Holz